Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

25.11. 2016

143ˋ210.20 Spendenfranken am Suppentag der Schweizer Tafel

Von PPS



Bild Rechte
Schweizer Tafel

Grosse Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen

(Kerzens)(PPS) **Gestern fand der 13. Suppentag der Schweizer Tafel statt. An 19 Standorten schöpften prominente Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur Suppen, gekocht und gesponsert von Spitzenköchen. Gute Stimmung, gutes Wetter und 3‘905 Liter geschöpfte Suppe – die nationale Spendenaktion ist ein schönes Zeichen der Solidarität. Die 143‘210.20 Spendenfranken setzt die Hilfsorganisation für die Logistik und Verteilung von Lebensmitteln an Bedürftige ein.**

Der 13. Suppentag der Schweizer Tafel auf einen Blick:
- 3‘905 Liter Suppe wurden ausgeschöpft.
- 143‘210.20 Spendenfranken kamen zusammen.
- An 19 Standorten machte die Schweizer Tafel auf die Armut in unserem Land aufmerksam.

„Eine sympathische Art, sich zu engagieren“

„Es fägt!“ Der FC Luzern-Spieler Christian Schneuwly steht zusammen mit sein Bruder Marco und Andy Wolf hinter den Töpfen und schöpft die köstliche Suppe, gekocht vom Team des Hotels Schweizerhof Luzern. „Auch früher haben wir uns karikativ engagiert. Ich finde das eine gute Sa-che, die Leute haben Spass – und essen ist wichtig,“ so Schneuwly. Dieses Jahr geniessen die Passantinnen und Passanten in Luzern eine feine Gemüsecrème-Suppe. „Die Suppe ist jedes Jahr sehr gut,“ so eine Besucherin, die jedoch in erster Linie wegen der Fussballer im Zelt der Schwei-zer Tafel steht. Auch Kudi Müller ist da – man kennt sich.
Schichtwechsel in Luzern: Nun stehen Susanne Benedek, verantwortlich für die Kommunikation und Benedikt von Peter, Intendant beim Luzerner Theater zusammen mit René Rindlisbacher am Schöpflöffel. Susanne Benedek: „Eine super Aktion, der Suppentag. Es ist eine sehr sympathische Weise, sich zu engagieren. Und für die Passanten ist es auch toll: Man bekommt eine warme Sup-pe und kann Gutes tun.“ So sieht das auch Ruderer Mario Gyr. Der Olympiasieger erzählt, dass kochen sein Hobby und er zudem leidenschaftlicher Fischer und Pilzsucher sei. „Ich engagiere mich gerne für die, die Hunger haben. So war meine Antwort klar, als ich als Suppenschöpfer an-gefragt wurde.“

Die besten Ingredienzen
Am Paradeplatz in Zürich preist Opernsäger Cheyne Davidson singend die Suppen an, tatkräftig unterstützt von Dianne Brill und Clifford Lilley. Die drei sind ein eingespieltes Team, Stylist Clifford Lilley etwa ist schon zum siebten Mal mit dabei. “Für mich ist es ein besonderer Tag. Ich gebe meine Zeit und helfe gerne. Und es ist immer eine tolle Stimmung hier und macht Spass. Man trifft Menschen aus verschiedenen Branchen und mit unterschiedlichen Hintergründen – das passiert nicht so oft in Zürich.“ Besonders in unserer Zeit und kurz vor Weihnachten sei es wertvoll, Geld zu sammeln für Menschen, die es nicht so gut haben. „Egal ob man einen oder hundert Franken gibt, hier am Suppentag bekommt man eine Suppe mit den besten Ingredienzen,“ so Lilley. „Ein solcher Event macht die Stadt lebendig und holt das Menschliche aus den Leuten.“

Zwischen einem Event in Bern am Morgen und dem Weihnachtsmarkt am Bellevue am Abend fand dieses Jahr auch Hannes Schmid am Nachmittag Zeit für den Suppentag. Schmid weiss, was es heisst, Spenden aufzutreiben – initiierte er doch das Hilfswerk „Smiling Gecko“ für armutsbe-troffene Familien in Kambodscha. „Wenn

man mich fragt, helfe ich immer“, so der vielbeschäftige und engagierte Fotokünstler.

Anschalten der Weihnachtsbeleuchtung

Besucherinnen und Besucher hatten in Zürich die Qual der Wahl: Von Minestrone über Spicy Thai Carrot Soup und Hühnersuppe, Harira, Tomaten-Kokos bis zu Kartoffelsuppe mit Trüffel vom Üet-liberg – die Köche liessen keine Wünsche offen und die Passantinnen und Passanten stellten sich geduldig in die Schlange. Neben Suppe gab es an jedem Standort knuspriges Brot sowie Kaffee und Kuchen, ebenfalls gesponsert von zahlreichen Unterstützern.
In verschiedenen Städten der 19 Standorte wurde gestern die Weihnachtsbeleuchtung angeschal-tet. Dies sorgte zusätzlich für gute und vorweihnächtliche Stimmung und lockte Interessierte an die Standorte des Suppentages.

Grosse Unterstützung von Organisatoren

Die Credit Suisse unterstützte im Rahmen ihrer Volunteering Partnerschaft die Schweizer Tafel und den 13. Suppentag auch in diesem Jahr. An 11 öffentlichen Standorten und in 9 firmeninter-nen Kantinen organisierten engagierte Mitarbeitende der Credit Suisse freiwillig diesen Anlass. Beim Standort Olten wirkte der Inner Wheel Club Olten-Niederamt mit, in Biel unterstützte zusätz-lich der Lions Club Magglingen den Suppentag.

Weitere 5 Standorte (Aarau, Bern, Basel, Luzern, Zürich) wurden vom Verein Schweizer Tafel Fundraising betreut, in Basel wirkte der Lions Club Basel-Wenkenhof unterstützend mit. Der Rota-ry Club Wettingen, der Lions Club Murten sowie der Lions Club Lausanne betreuten jeweils einen Standort.

Essen – verteilen statt wegwerfen
4321 Tonnen Lebensmittel im Wert von 28.2 Mio. Franken verteilte die Schweizer Tafel im letzten Jahr. Das sind täglich 17.1 Tonnen einwandfreie Lebensmittel, welche wir täglich kostenlos an soziale Institutionen wie Obdachlosenheime, Gassenküchen, Notunterkünfte und andere Hilfswer-ke verteilen.

Informationen zur Schweizer Tafel finden Sie unter www.schweizertafel.ch. Die detaillierte Spen-denbilanz des 13. Suppentags nach Regionen entnehmen Sie bitte der Liste im Anhang, auch fin-den Sie aktuelle Fotos des gestrigen Suppentages.

Der 14. Suppentag findet am Donnerstag, 23. November 2017 statt.

Pressekontakt:

Schweizer Tafel
Bahnhofplatz 20
3210 Kerzers

Tel.: 031 750 00 20
Mobil: 076 438 87 83

schweizertafel.ch

Kategorie
Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/14321020-spendenfranken-am-suppentag-der-schweizer-tafel*